



Das Wort



Postille des Königreichs Karandor und des Herzogtum Drachenstein
Generalanzeiger der Gilden, Wahrer guter Sitten und Bräuche
Unabhängig, Informativ und nicht Teuer
Ausgabe: 1 / 1206

5 Drachenkupfer

Seid begrüßt verehrter Leser!

Inhalt 1/1206

Viel wurde uns vom Krieg abverlangt, jedoch scheint dies noch lang nicht alles zu sein. Die Spitze des Berges wurde in diesen Tagen bekannt. Namenhafte Bürger Drachensteins gaben sich den Feind hin und verrieten Drachenstein. Wie weit das Ausmaß der Verschwörung geht ist unbekannt. Es scheint jedoch, das der Verrat schon lange wärt und die Geschicke Drachensteins indirekt lenkte. Die Krone reagierte sofort und lässt fieberhaft nach den Landesverrätern suchen, das Wort hält sie auf den laufenden.

Jedoch gibt es auch merkwürdiges und Groteskes vom Krieg zu berichten. So harren die Kurdisanen Zur lächelnden Maid und Zur Roten Laterne in Elchfurth aus. Laut Kommandantur sind die Frauen und Männer die ihren Paxa gefälligen Dienst fast umsonst anbieten eine willkommene Abwechslung für die Soldaten. Versuche zu desertieren gäbe es sei dem viel weniger!

In Schellenhain soll in Ulmenhain, Händeweg, Wasserhausen und Kenderheim Aushebungen für eine Schellenhainer Befreiungsarmee begonnen haben. In wie weit dies Fruchtet ist unbekannt, da immer wieder ein neuer Kommandant festgelegt wird. Die Führung scheint dort etwas willkürlich zu sein.

Wir alle sollten jene nicht in diesen Tagen vergessen die einen Freund, Verwandten oder geliebten verloren haben. Gedenkt ihnen und seien sie bitte Jenen eine Stütze die Verluste durch den Krieg erlitten haben. Zuweilen mag ein liebes Wort oder ein Lächeln schon helfen.

Rolfen Perkomentov, Herausgeber

<i>Impressum</i>	1
Kampf um Elchfurth	2
Zusammenkunft zum PAXA-Fest	2
Drachenstein Kartenwerk neu erstellt	2
Sallkyrra Arres von Rhaetikon in Drachenstein	3
Universität in Gründung	4
Potis Kochecke - Kenderbrot.....	4
Trupp im Reichsforst verschollen.....	5
Nachricht aus Drunoria.....	5
Hochverrat in Drachenstein	6

Anzeige:

Geldprobleme? Sind sie auch ein Opfer der Horde? Wissen Sie nicht wie Sie ihren Hof wieder aufbauen? Wir helfen Ihnen, alle Opfer der Horde bekommen günstige Kredite zu 5%.*

Wir helfen ihnen!

Bankhaus Drachenstein

Sie finden in Nordug, Naaban und Erfardsburg eine Filiale von uns.

Unsere Filiale in Elchfurth ist bis auf weiteres geschlossen.

*Wir **verleihen** ihnen ansonsten zu günstigen Zinsen (ab 10 %) unser **Geld**, damit sie sich ihre Träume erfüllen

Impressum

Herausgeber: Rolfen Perkomentov (rp)

Angestellte: Heremias Poti (hp)

Freie Mitarbeiter:, Firtz Garaldun (fg)

Abonnement mit Brieftaubenzustelldienst ein halben Silber im Jahr

(Weltliche Mitarbeiter dieser Ausgabe: Frank Morchner, Andreas Frank, John Poltermann)

Kampf um Elchfurth

Der Kampf um Elchfurth hat begonnen, alle Zivilisten wurden aus der Stadt evakuiert. Die letzte freie Passage musste aufgegeben werden als die Angriffe der Horde immer massiver wurden. Jedoch gilt die Stadt als nicht einnehmbar, fast wäre dem nicht so gewesen.

Ein Hauptmann der Stadtwache Elchfurths und einige seiner Untergebenen waren vom Feind gekauft und sollten die Stadttore öffnen. Dies konnte im letzten Moment verhindert werden, jedoch verschanzten sich die Spiesgesellen im Hafenviertel wo es innerhalb der Stadt zu blutigen Kämpfen kam. Dabei gerieten Teile des Hafenviertels in Brand, einige leer stehende Speicherhäuser sind bis auf ihre Grundmauern niedergebrannt. Die Spießgesellen legten das Feuer, um auf dem Wasserweg aus der Stadt zu flüchten, jedoch rechneten sie nicht mit einigen Kampzauberern der Academia Leviathan. Diese sorgten für das Ende der Verräter. Lesen sie dazu auch den Bericht Hochverrat in Drachenstein in dieser Ausgabe.

Zusammenkunft zum PAXA-Fest

Unser geliebter Herzog Angulf II empfing zum PAXA-Fest den Erzherzog Arkantis von Timbedien. Für eine Woche und einen Tag berieten sie sich und neue Abkommen zugunsten beider Länder wurden getroffen. Die Verhandlungen verliefen PAXAgefällig und es soll zu beider Landesoberhäupter Zufriedenheit verlaufen sein. Nähere Angaben wurden von Herzog Angulf II jedoch nicht bekannt gegeben, aufgrund der prekären Kriegssituation in der Provinz Angelmar. Seine Hoheit Angulf II äußerte sich dem „Wort“ gegenüber: „Es war mir eine Freude mit Erzherzog Arkantis von Timbedien, einem sehr aufrichtigen und göttergefälligen Mann, an einem Tisch zu sitzen. Die Feierlichkeiten und die damit verbundenen Verhandlungen standen unter einem wahrlich PAXAgefälligen Stern.“

Drachenstein Kartenwerk neu erstellt

Wissen Sie wo Ulmenhain oder Hexleben liegt? Nein, nun so sind sie nicht alleine. Jedoch ist Abhilfe in Aussicht. Fünf Jahre dauerte die Arbeit der Kartographen, Landvermesser und Gelehrten um ein detailliertes drachensteinisches Kartenwerk zu veröffentlichen. Das Kartenwerk beinhaltet alle Ortschaften Drachensteins, sowie auch deren Beschreibungen. Insgesamt wurden 47 Orte aufgenommen in den IGMA gefälligen Werk und die wichtigsten Straßen wurden eingezeichnet. Wann das Werk erscheinen soll ist ungewiss, jedoch soll eine jede Schule und Ortschaft solch ein Werk für Umsonst erhalten verfügte seine Hoheit Angulf II. Durch die anhaltende Kriegssituation jedoch ist mit einer Veröffentlichung nicht vor dem Winterboldfest zu rechnen.

Gesucht



Magus Jaromir

2 Silber lebendig
10 Kupfer tot

Dunkelblondes Haar, Blaugraue Augen, er trägt einen Oberlippenbart.

Vorsicht, der Mann wird wegen Schwarzmagischen Untrieben gesucht

Vorsicht! Der Magus stammt aus der Finstermark!

Sallkyrra Arres von Rhaetikon in Drachenstein

Seit einiger Zeit weilt am Hofe seiner Hoheit Angulf II ihre prinzliche Majestät Sallkyrra Arres von Rhaetikon als diplomatischer Gast. Ihrer prinzlichen Majestät fehlt es an nichts und sie scheint den Aufenthalt bei Herzog Angulf II sehr zu genießen. Ob zwischen Herzog Angulf II und ihrer prinzlichen Majestät Sallkyrra Arres von Rhaetikon mehr als nur diplomatische Beziehungen bestehen wird noch spekuliert. Das Volk würde es begrüßen.

Die zwei sollen bereits des öfteren zusammen durch den Schlosspark flaniert sein.

Kurz vor ihrem Besuch erst legte ihre prinzliche Majestät die Prüfung zur Meisterin der magischen Künste ab. Wir gratulieren ihrer prinzlichen Majestät zur bestandenen Prüfung. Die Academia Draconia zu Naaban erhofft sich zum neuen Semester im Septander ihre prinzliche Majestät als Gastdozentin begrüßen zu dürfen.

Anzeige:

**Haben sie schon mal mit Stäbchen gegessen?
Wissen sie was Reis ist? Nein!**

**Dann kommen sie in das erste dakorianische
Restaurant in Drachenstein.**

Blüte Samosatás

Kommt zum Restaurant Erfardstrasse 14 in Naaban

Wir bieten Essen der höchsten Klasse.

Gesucht

**Mitglieder der freien
Söldnerschaft zu Solach**

**5 Kupfer lebendig
1 Kupfer tot**

Anzeige:

Esst mehr Käsebrot!

Eine Aktion der Bauern Damors

Anzeige:

In Memoriam

Unsere Freunde und Gefährten sind im Kampfe für die FÜNFE gestorben. Sie fehlen uns und werden es immer tun. Sie in den Hallen der FÜNFE zu wissen allein unser Trost.

Der Tod ereilte sie, bei dem Versuch eine Horde Trolloks zu töten. Tapfer warfen sie sich gegen den Feind, unseren Wahlspruch „Für die FÜNFE, für das Licht“ auf den Lippen. Doch fielen sie finsterner Magie und der Übermacht des Feindes zum Opfer. Aufrecht, tapfer und das Licht und die Liebe der FÜNFE in ihren Herzen starben sie als Helden, gaben ihr Leben für uns, die wir entfliehen konnten, für uns, die wir ihr Heldenlied singen werden, für Drachenstein und das Licht.

Obergefreiter Frühlingswind

Pepito

Erik Drallheim

Adeptus Elia Hardt

Ayluria Haffner

Torgal

Fassungslos, voll tiefer Trauer bleiben wir zurück, Euer Andenken auf ewig in unseren Herzen verwahrend. Euer Tod war nicht umsonst und wird nicht ungesühnt bleiben.

Wir werden den Kampf für die FÜNFE weiterführen.

In Liebe und Freundschaft, Eure
Weggefährten, Freunde,

Bürgerwehrekameraden und Schwester.

Gesucht

**Berthold Bragenz,
Minerva Federlein
Kunibert von Hohenstein
Bullwei von Wiesengrün**

**Drei Gold lebendig
Zehn Silber tot**

Universität in Gründung

Wie die IGMA Kirche gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres verkündet soll in Drachenstein nach Neu Rhaetiker Vorbild eine Universität gegründet werden. Schirmherrschaft über dies sollen die Wahrer des Wissens um Elementare Zusammenhänge der göttlichen Geschwister IGMA und GOR zu Alteran gemeinsam bekommen. Jedoch ist bereits schon Streit am Rande entstanden, da angeblich die Krone den Gelehrten Vitus Derb eine Professur für den alchemistischen Zweig der Akademie geben möchte. Jedoch lehnen das die Hüter des Wissens strickt ab, vor allem wegen der Vergangenheit und der Lebensgeschichte des Herrn Derbs, aber auch auf Empfehlung eines Ihrer Mitglieder. Als Standort der Universität ist Gorleben oder Heimsflach im Gespräch. Es bleibt abzuwarten wie sich die Situation um Elchfurth entwickelt, jedoch hat Heimsflach die besseren Chancen, da es zwischen Naaban und Elchfurth liegt. Auf die Frage warum man keine Stadt sondern die Universität in einer ländlichen Gegend ansiedelt, meinten die Wahrer des Wissens, dass eine Stadt nur zu sehr die Umtriebigkeit der jungen Menschen fördert. Eine Universität müsse ein Hort der Abgeschiedenheit und des Wissens seins. Jedoch soll sobald wie möglich ein Konvent stattfinden in dem die Bedingungen festgelegt werden. Geplant ist dies in den Hallen der Wahrer des Wissens in Tarvar stattfinden zu lassen. In der Universität sollen folgende Gebiete studiert werden können: Architektur, Alchemie, Anatomie & Medizin, Astrologie & Astronomie, Botanik, Hüttenwesen & Hohe Schmiedekunst, Mathematik, Grubenbau und Mineralogie, Philosophie & Rechtskunde und Zoologie. Mehrere Professuren stehen aber anscheinend jetzt schon fest, unter anderem wird der gelehrte Herr Boe den Vorsitz des Lehrstuhls für Zoologie innehaben.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen, egal ob Sie auf jemanden Kopfgeld ausgesetzt haben, Ihre Waren anpreisen wollen oder einen Lieben grüßen. Wir drucken es für Sie gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 15 Kupfer.
Ihr Wort

Potis Kochecke - Kenderbrot

Eine Spezialität des Volkes der Kender. Von Kennern geliebt, doch in vielen Gegenden Drachensteins und der restlichen Welt unbekannt. Die Gazette recharchierte Exklusiv die Kochrezepte des schellenden Volkes.

Zutaten:

Eine Tasse Wasser, Neun Esslöffel Mehl, Ein Esslöffel Backsoda oder Alchemistisch hergestelltes schwaches Backpulver, Ein Teelöffel Salz, etwas Fett (Öl oder Butter), verschiedenste Zutaten für Variationen.

Zubereitung: Ein am besten schwerer, gußeisernen Pfanne auf die nicht zu heiße Glut oder Asche legen, Fett in einer Pfanne zerlassen, Den Teig fingerdick in die Pfanne geben, Sobald der Kenderbrot am Rand knusprig gold wird, Fett auf der Oberfläche verteilen und ihn drehen, Wenn kein Teig mehr an der Gabel hängen bleibt, ist er fertig

Variationen:

- Mit Ahornsirup, Butter, Marmelade, Melasse, Honig, Zuckerrohrsirup oder dergleichen reichen.
 - Wasser durch Bratensaft oder flüssiges Fett ersetzen
 - Rosinen, Korinthen, Nüsse, gehackte Datteln oder Sesamkörner unterrühren
 - Milch oder braunen Zucker dazugeben - Achtung, Teig brennt so schneller an
 - 1 Teelöffel Brühe und fein gehackte Zwiebeln zum Teig geben
 - Fein gehackte Zwiebeln und Speck anbraten und in den Teig rühren
- Herzhaftes Kenderbrot: Den Teig mit Tomaten, Zwiebelringen, Salami, Sardellen und/oder ähnlichem belegen, Die Pfanne mit einem Deckel verschließ und den Kenderbrot nicht wenden!
- Zwiebel-Kenderbrot: Den Teig mit mit Kümmel und frisch gemahlenem Pfeffer würzen und mit angedünsteten Zwiebelringen belegen
- Früchte-Kenderbrot: Mit Fruchtsauce, Backobst, Pflaumen, Himbeeren o.ä. servieren
- Kenderkrapfen: Teig mit Zimt, Muskat und Gewürznelken würzen, Etwas Fett

einkneten, Weiteres Fett heiß machen und den Teig esslöffelweise in dem Fett knusprig backen, Heiß mit Honig oder Sirup essen

Grinsende Wecken: Teig mit weniger Wasser machen, so das er fest ist, Handtellergröße, flache Brötchen formen, Auf einer bemehlten, heißen Oberfläche backen (Pfanne, Stein ...)

Schellenhainer Knödel: Den Teig mit weniger Wasser anrühren, Kinderfausgroße Klöße formen, gut zwanzig Minuten vor Ende der Garzeit zu einem Fleischgericht geben, so dass sie in dem Bratensaft garen jedcoh bedenkt dies nicht in heißem Wasser vorzugaren.

Stock-Kenderbrot: Den Teig wie ein Stockbrot um einen Stock wickeln und in der Glut backen. Mit Honig, Sirup oder Zimt & Zucker essen

Ein guter Rat, das Kenderbrot brennt sehr schnell in einer Pfanne an, also gebt gut Acht!

Trupp im Reichsforst verschollen

Die Krone Drachensteins ließ verlauten, dass unlängst ein Erkundungstrupp zur Lage im Reichsforst entsandt wurde. Die im vergangenen Kriege verwüsteten Gebiete und die Erkundung der dortigen Regionen waren das Ziel des Stoßtrupps. Die Entsendung des Trupps wurde bisher geheim gehalten, um den Erfolg der Mission nicht zu gefährden. Die Redaktion ist jedoch zuversichtlich, dass in der nächsten Ausgabe des Wortes weitere Details über die Geschehnisse im Staatsforst verkündet werden können.

Vorab ist zu berichten, dass es wohl zu schweren Kämpfen unweit des Jagdschlusses Divitz kam, leider ist anzunehmen, dass es unter den Kämpfern Drachensteins schwere Verluste gab, da sich der Feind seit dem Kriege noch nicht vollständig aus dem Forst zurückgezogen hatte. So kam es laut Berichten zu einem Hinterhalt, da die Stärke der feindlichen Kräfte von den Offizieren des Trupps unterschätzt worden .Boten aus den ehemals besetzten Gebiet berichteten, dass eigens zur Befreiung der festgesetzten

Truppen ein weiterer Trupp entsandt wurde, jedoch ist der Ausgang der Kämpfe ungewiss. Beten wird für die Seelen der Tapferen, welche ihr Leben für unsere Heimat im Namen der Fünfe ließen, auf dass ihre Seele in Mors Hallen Frieden finden werden.

Nachricht aus Drunoria

Die Krone des Reiches der Zwerge im Rothhorngebirge, Karandor, ließ verlauten, dass erstmals Nachricht der entsandten Truppen aus dem Königreich Dragdur, einem Teil des Zwergenreiches in den Fin Dirriter Bergen, eingetroffen sei. Boten berichteten von schlimmen Zuständen in den Hallen der Brüder und Schwestern, der Feind hatte dort in den vergangenen Mondläufen schreckliche Verwüstungen hinterlassen, viel der Zwerge sind den Streitkräften der Finsternis zum Opfer gefallen. Das Schicksal von Druonoria hängt nach wie vor an einem seidenen Faden, doch es gibt Hoffnung, so sei berichtet, da die vereinbarte Unterstützung des ehrenwerten Bergvolkes von Fin Dirrit maßgeblich dazu beiträgt, dass die letzten bestehenden Bastionen der Zwerge gehalten werden können. Möge die Freundschaft zwischen den Zwergen und Menschen neu erblühen, um die Feinde der freien Völker zu besiegen und die Region zu einem neuen Frieden zu führen. Karandor wird weitere Kräfte mobilisieren, um Drunoria und Fin Dirrit im Kampfe zu unterstützen.

Gesucht

**Peter Plot
wird vermisst!**

Er verschwand als er in einen alten verlassenen Schloss in einen dunklen Gang ging auf eine Mausefalle trat, sich dabei im Kreis drehte und anschließend in ein Loch im Boden stürzte.

Peter Plot
WO BIST DU?

Wer ihn findet, darf ihn behalten!

Hochverrat in Drachenstein

Der Krone und dem Rat der Dreizehn wurden Beweise überbracht die bezeugen, dass der Krieg in dem sich Drachenstein befindet von langer Hand geplant war. Eine Reihe von hochrangigen Personen hat gleiche Sache mit dem Feind gemacht und Hochverrat begangen.

Namentlich sind die Verräter: Servantes Trollsteyn, Alia Trollsteyn, Marius Trollsteyn, Alwin Grimbart, Richter Berthold Bragenz, Minerva Federlein, Hauptmann Frederick Brunswieck, Periadoc Dünländer, Kunibert von Hohenstein, Hauptmann Franco Treulieb, Hauptmann Bullwei von Wiesengrün, Magister Edgar Swanson, Erzmaga Adelheit Swanson. Seit dem Jahre 1185 trafen sich die Verschwörer und begannen die Geschicke des Landes zu sabotieren und zu manipulieren. So sind die jüngsten Ereignisse in der Geschichte diesen Herrschaften anzulasten. Angefangen bei der Wirtschaftskrise von 1186 mit Timbedien, den Verrat von Jaron von Elchfurths im Jahre 1202 bis hin zu den letzten Ereignissen im Krieg waren allesamt jene Männer und Frauen verantwortlich. Sie wurden mit Gold oder anderen Versprechungen von der Finstermark, welches Mark Mosul genannt wird und sich weit im Norden hinter dem Königreich Gath erstreckt, gekauft. Die Finstermark will das Land unter ihre Herrschaft zwingen. Genaue Motive sind bisher unklar. Jedoch kann dies mit der Nähe zu dem Herzogtum Timbedien und dem Königreich Gath zusammenhängen, die die Finstermark als Erzfeinde betrachten. Die Herrscher der Finstermark sind allesamt Schwarzmagier und Diskorpaktierer. Mehre dieser Personen dürften sich noch in Drachenstein aufhalten. Namentlich sind zwei der Krone bekannt zum einem ist dies ein Erzmagus namens Mortis und zum anderen ein Erzmagus namens Lisgard Rabenmund. Diese Leute sind hochgefährlich, jedoch zahlt die Krone 10 Gold für ihre Ergreifung, sowie kleinere Beträge für sachdienliche Hinweise. Momentan wird nach Zeugen gesucht, welche diese Personen schon einmal gesehen haben, um Steckbriefe von ihnen zu erstellen.

Desweiteren befinden sich eine Reihe von Verrätern auf der Flucht, die Krone hat ein Kopfgeld von jeweils drei Gold lebendig, zehn Silber tot ausgesetzt hat. Dies sind Richter Berthold Bragenz, Minerva Federlein, Kunibert von Hohenstein und Hauptmann Bullwei von Wiesengrün. Alle in Gefangenschaft befindlichen Trollsteyns wurden tot in ihren Zellen gefunden. Magister Edgar Swanson starb als er sich der Festnahme widersetzte. Erzmaga Adelheit Swanson verübte einen Anschlag im Herzogenpalast, konnte jedoch durch das mutige Eingreifen einiger Bürger und Freunde Drachensteins gerichtet werden. Der Herzog kündigte eine Reihe von Verordnungen und Gesetzesänderungen an, auf dass so etwas nie wieder vorkäme. Er sprach von einer der schwärzesten Stunden Drachensteins, jedoch hat nun der Feind ein Gesicht, so seine Hoheit Angulf II. Seine Hoheit sagte wörtlich: *Wir dürfen nicht wanken und nicht straucheln, weder hadern noch zu lange zurückblicken. Auch dürfen wir nie vergessen. Die Krone wird alles tun, um diesen Feinden das Handwerk zu legen. Es geht hier nicht nur um Drachenstein, es geht um viel mehr was auf dem Spiel steht. In Gath steht es nicht zum Guten, berichteten mir Boten. Wenn dort die Finstermark Fuß fasst, steht nur noch Timbedien zwischen und uns dem Untergang. Rhaetikon hat die Landzunge von Trallsky genommen. Es wird Zeit, dass wir Handeln und wenn wir die Marschlande trocken legen müssen, so soll es geschehen. Es wird Zeit, dass Bündnisse geschlossen werden und wir den Feind gemeinsam bekämpfen, mit Diplomatie wie auch mit dem Schwerte.* Das Vermögen der Trollsteyns und der anderen Verräter soll den Opfern des Krieges zugute kommen. Der Herzog wies an, dass jene die Hab und Gut verloren haben eine Entschädigungszahlung aus den Geldern erhalten.

Die Informanten wollen ungenannt bleiben. Wir alle stehen tief in Ihrer Schuld, mögen die Fünfe sie segnen.

Anzeige:

Perlmutterfarbene Muschel eröffnet.
Berauschte Frauen, begnadete Künstler!
Naaban, Glockengasse 8